

Info- und Freundesbrief

Rundbrief 1/2010

Inhalt:

1. Geistiges Wort Kaplan Rainer Herteis
2. Entwicklung des Vereins Paul Beyer
3. Gebet für die Gemeinschaft
4. Unser Leitbild
5. Unsere Mitglieder
6. Info- und Freundesbrief
7. Spenden
8. Unsere Lieder Susi Hiemer
9. Nahrung für den Geist - Herz Jesu
10. Gebetsanliegen
11. Termine

*Was soll also geschehen,
Brüder und Schwestern?*

*Wenn ihr zusammenkommt,
trägt jeder etwas bei:
einer einen Psalm,
ein anderer eine Lehre,
der dritte eine Offenbarung;
einer redet in Zungen
und ein anderer deutet es.*

Alles geschehe so, daß es aufbaut.

1.Kor 14,26

1. Geistiges Wort

Liebe Freunde,
liebe Mitglieder unseres Vereins!



Viele gesegnete und gnadenreiche Stunden sind uns in letzter Zeit wieder geschenkt worden, sei es bei unserer Wallfahrt vor einem Jahr, bei den Messen jeden letzten Freitag im Monat oder bei den Tagen mit Mijo an Fasching in Neumarkt. Ich kann bezeugen, dass mir danach jeweils Teilnehmer begegnet sind, deren Herzen wieder mit göttlicher Liebe entzündet wurden und deren Augen wieder leuchteten. In diesem Sinne könnten wir auch weiterhin die Vereinsangebote wahrnehmen und uns selber sagen: „Hier lasse ich es mir gut gehen. Hier lasse ich mich vom Gebet tragen. Hier tanke ich mal wieder richtig auf und nehme alles Gute für mich in Anspruch.“

Wenn wir jedoch nur mit dieser Einstellung an unseren Gottesdiensten, Einkehrtagen, Messen, Wallfahrten u. ä., teilnehmen, dann halten wir die Spielregeln, die der Herr uns für solche Gottesdienste in 1.Kor 14,26 gibt, nicht ein.

Denn Jesus wünscht ausdrücklich, dass jeder aktiv dazu beiträgt, was zur Erbauung des Mitchristen dient. Auch der Glaubenskurs „Leben im Geist“ weist darauf hin, dass ein gelungenes Glaubensleben aus vier Säulen besteht. Die ersten drei, Gebetszeiten, klare Glaubenslehre und Gemeinschaftsleben, sind bekannt. Die vierte Säule lassen wir leider gern links liegen: das Dienen.

Damit unser Gemeinschaft noch fruchtbarer wird, sollte jeder von uns aus der konsumierenden Haltung herauskommen und sich fragen, wie und mit welchen Gaben er sich unterstützend einbringen kann. Neben dem Aspekt des Dienens möchte ich euch nun noch über etwas erfreuliches informieren.

Am Samstag, 15. Mai 2010, durfte ich im Rahmen eines kleinen Seminars mit Mijo zusammen mit dem Augustiner Chorherren Maximilian die Messe zelebrieren. Dabei haben wir uns selber, unsere Familien, Verwandte und Bekannte, unseren ganzen Besitz, aber vor allem den gesamten Verein „Erneuerung im Glauben e.V.“ mit all seinen Aktivitäten ganz und gar der seligen Jungfrau Maria, und damit ihrem unbefleckten Herzen geweiht. Dies geschah durch ein gemeinsames Weihegebet, woraufhin jeder Teilnehmer eine Rose zum Altar brachte und eine Marienikone küsste.

Wie man an verschiedenen weltpolitischen Ereignissen eindeutig erkennen kann, ist die Marienweihe der beste Schutz vor allen Arten von widergöttlichen Einflüssen und zugleich die Tür für den Heiligen Geist, der dann die Herzen zahlreicher Gläubigen wieder neu für unseren katholischen Glauben entflammt.

Ich kann einfach nur freudig ausrufen, dass es sich jetzt erst recht lohnt, diesen Verein zu unterstützen, sei es durch die Mitgliedschaft, das Gebet, durch ein aktives Mitarbeiten oder auch durch großzügige Spenden.

Gottes
reichen Segen
wünscht euch
Kaplan
Rainer Herteis



Maria,
Mutter Gottes,
bitte für uns!

2. Entwicklung des Vereins

Ein herzliches Grüß Gott euch allen!

Über 10 Jahre gibt es den monatlichen Lobpreisgottesdienst in Ingolstadt, die Exerzitien und Glaubensseminare sowie diverse Tagesseminare und Abendveranstaltungen. Zwischenzeitlich haben die Seminare einen Umfang angenommen, der alleine nicht mehr zu bewältigen ist. Daher freue ich mich, dass endlich nach langer Wartezeit die Gründung des Vereins „Erneuerung im Glauben e.V.“ erfolgt ist.

Am 13. November 2009 trafen sich in Beilngries 18 Personen um das für und wider für die Gründung eines Vereins, sowie die vorbereitete Satzung zu besprechen und zu beschließen. Allen Teilnehmer war es wichtig, dass der zuständige Ortsbischof über die Vereinsgründung informiert und das diese Gründung des Vereins durch den Bischof anerkannt wird. Eine Bischöfliche Anerkennung kann erfolgen nach einer angemessenen Zeit der Bewährung von ca. zwei Jahren. (siehe Schreiben des Bischöflichen Beauftragten für Geistliche Gemeinschaften Domkapitular Josef Blomenhofer).

Daneben haben wir die Gemeinnützigkeit beim Finanzamt Ingolstadt und die Eintragung des Vereins in das Vereinsregister des Amtsgerichtes Ingolstadt beantragt. Beides ist zwischenzeitlich vollzogen und bewilligt. Daher sind wir zur Ausstellung von Spendenbescheinigungen berechtigt.

Viele haben hinterfragt, warum denn ein Verein überhaupt erforderlich ist. Rechtlich und juristisch sind wir ein eingetragener Verein, aber untereinander empfinden wir uns, und sind wir eine Gemeinschaft von Menschen, die auf einem Weg mit Jesus Christus gehen. Dies haben wir auch in unseren Leitlinien kurz zusammengefasst.

Durch die Leitlinien möchten wir uns selbst und auch allen Interessenten eine kurze Definition unserer Arbeit und unseres Ziels vermitteln.

Wir empfinden und erleben diesen Verein als eine Gemeinschaft. Ich möchte auch die Äußerung einer Teilnehmerin bei unseren Exerzitien wiederholen: „Ich bin heute hier angekommen und ich fühle mich hier zu Hause. Diese Gruppe ist für mich eine Gemeinschaft.“ Es ist uns bewusst, dass wir nicht selbst die Urheber und Initiatoren unserer Arbeit und unserer Bewegung sind, sondern dass Jesus Christus uns in diese Arbeit berufen hat. Dies kommt auch in unserem Gebet für die Gemeinschaft deutlich zum Ausdruck.

Zum Ausdruck kommt auch diese Gemeinschaft und Verbindlichkeit in unseren Gottesdiensten. Halbjährlich feiern wir einen Gottesdienst für alle lebenden und verstorbenen Mitglieder unseres Vereins. In jedem Gottesdienst bitten wir für unsere Mitglieder und Wohltäter, unsere Familien und unsere Kranken um Heilung und Befreiung.

Ich wünsche mir, dass immer mehr in unserem Leben die Botschaft Jesu Christi zum Ausdruck kommt. Ich bin mir bewusst, dass mir und uns eine große Aufgabe bevorsteht. Deshalb bitten wir alle, um Euer Gebet und tatkräftige Unterstützung unserer Arbeit. Gott möge uns dazu die Gnade und die Kraft schenken.

Ganz herzlich bedanke ich mich bei Jedem, der unsere Arbeit bisher tatkräftig unterstützt und mitgetragen hat. Besonderer Dank gilt allen, die uns im Gebet begleitet haben.

Herzliche Grüße und
Gottes Segen wünscht Euch
Paul

3. Gebet für die Gemeinschaft

Allmächtiger, gütiger Vater. Durch das unbefleckte Herz der Muttergottes kommen wir zu Dir. Du möchtest, dass alle Menschen gerettet werden und zur Erkenntnis der Wahrheit gelangen. (1Timotheus 2,4)

Wir bitten Dich für unsere Gemeinschaft. Rüste uns zum Dienst für den Aufbau des Leibes Christi. (Epheser 4,12)

Gib uns die Kraft, mit allem Freimut Dein Wort zu verkünden. Streck Deine Hand aus, damit Heilungen und Zeichen und Wunder geschehen, durch den Namen Deines heiligen Knechtes Jesus. (Apostelgeschichte 4,29-31)

Erfülle uns mit Deinem heiligen Geist, der uns stärken, erleuchten, leiten, regieren, führen und heiligen wolle, damit Dein Wille geschehe. Einige uns im Glauben, in der Hoffnung und in der Liebe. (Joh.17,23)

Dir Gott Vater, Sohn und heiliger Geist, sei Lob und Ehre, Herrlichkeit und Kraft in alle Ewigkeit. Amen. (Offenbarung 5,13)

Es wäre sehr schön, wenn alle Mitglieder dieses Gebet täglich beten würden, damit unsere Gemeinschaft mehr zusammenwächst und unsere Aufgabe gesegnet wird.

4. Unser Leitbild

Jesus Christus kennen lernen und bezeugen!

Mit Jesus Christus Gemeinschaft leben!

In Jesus Christus wachsen und reifen!

Mit Jesus Christus für Andere da sein!

Jesus Christus von ganzem Herzen lieben!

5. Unsere Mitglieder

Es ist sehr erfreulich, dass sich nach so kurzer Zeit über 100 Mitglieder zusammengefunden haben. Durch ihre Mitgliedschaft bekunden sie, dass sie die Arbeit die wir in den letzten zehn Jahren geleistet haben gut und segensreich war und auch künftig weitergeführt werden soll. Wir freuen uns über jedes Mitglied, ob Jung oder Alt, ob aus Nah oder Fern, denn dadurch stärken sie unsere Gemeinschaft und helfen uns in Zukunft die Arbeit weiterzuführen.

Bei Interesse an einer Mitgliedschaft bitte ein Aufnahmeformular ausfüllen und einschicken. Anträge können auf unserer Homepage runtergeladen werden oder liegen auch bei unseren Veranstaltungen aus.

6. Info- und Freundesbrief

Die Vorstandschaft hat beschlossen, dass wir vorerst dreimal im Jahr unserer Mitglieder über die Arbeit des Vereins und über Termine informieren möchten. Wir freuen uns, wenn Sie eigene Beiträge über Veranstaltungen in Ihrer Pfarrei und Ihre Glaubenszeugnisse uns mitteilen.

Den ersten Freundesbrief werden wir postalisch an alle Mitglieder und Besucher unserer Veranstaltungen versenden.

Aus Kostengründen werden wir künftig den Info- und Freundesbrief allen Internetnutzern, die es wollen, als E-mail übersenden:

Fall Ihr dies wünscht, bitte kurze Nachricht an Bianca Vögele - **v.bianca@gmx.de**

7. Spenden

Seit 1999 haben wir in unserer Arbeit in Seminaren und Veranstaltungen auf die Freiwilligkeit vertraut und damit gute Erfahrungen gemacht.

Daher haben wir auch in unserem Verein keinen Mitgliedsbeitrag festgesetzt.

Uns ist bewusst, dass wir auf eure Unterstützung durch Gebet, Mitarbeit und auch durch Spenden angewiesen sind. Außer Spenden haben wir keine Einnahmen um unsere Arbeit zu finanzieren.

Besonders geht es uns auch um die Arbeit mit unseren Jugendlichen, die wir auch für unser künftiges Vereinsleben dringend benötigen. Sie haben nur geringe Einnahmen und sind somit auf eine Subvention ihrer Tagungskosten angewiesen.

Im Buch Maleachi 3, 10 verkündet der Prophet:

"Bringt den ganzen Zehnten ins Vorratshaus, damit in meinem Haus Nahrung vorhanden ist. Ja, stellt mich auf die Probe damit, spricht der Herr der Heere, und wartet, ob ich euch dann nicht die Schleusen des Himmels öffne und Segen im Übermaß auf euch herabschütte."

Wer sich durch diese Worte angesprochen fühlt und die Erneuerung des Glaubens unterstützen möchte, hier die Bankverbindung:

Erneuerung im Glauben e.V.

Konto-Nr. 76 477 00

BLZ 750 903 00

Liga Bank Eichstätt

Für jede uns zugedachte Spende sagen wir jetzt schon ein herzliches Vergelts Gott!

Die bereits bestehende Kontonummer für Seminare und Wallfahrten bleibt gleich.

8. Unsere Lieder - Susi Hiemer

Meine Aufgabe besteht darin, mich um all die Lieder zu kümmern, die Gott uns schenkt. Die meisten entstehen in den Seminaren mit Mijo Barada, aber auch zu Hause, oder in der Natur, aber auch in bestimmten Situationen schenkt Gott uns seine Lieder. Am Anfang waren es nur wenige, inzwischen sind es schon 400 Lieder, und Gott schenkt uns immer noch mehr!

Im Jahre 2008 kam der Wunsch ein Liederbuch zu gestalten. Die ganze Vorarbeit, der Zeitaufwand, es war enorm!! Da Paul alles selber gedruckt hat und auch alles Material was nötig war selber besorgt hat, haben wir natürlich keine so große Auflage machen können. 250 Liederhefte sind entstanden, und waren auch schnell vergriffen!!

Jetzt im Mai 2010 entstand bereits unser zweites Liederbuch mit 50 unserer Lieder. Ich schrieb die Lieder, Bianca setzte sie und dann ging's diesmal ab zur Druckerei. Wir haben jetzt ein handliches A5 Format. Falls Ihr ein Liederbuch erwerben möchtet, meldet euch bitte auf einer unserer Veranstaltungen oder schreibt ein Mail an Marianne Beer (beer.marianne@web.de) oder telefonisch unter 08461/7614. Über eine freiwillige Spende dafür würden wir uns sehr freuen.

(Info: Selbstkostenpreis pro Liederbuch 5,00€ + Versand)

Ich weiß, der Wunsch nach einer „CD“ besteht schon lange, aber da wir in dieser Hinsicht alle „Laien“ sind, kann ich nur wieder um eure Geduld bitten. Es ist so vieles zu beachten! Techniker, Ton, Musiker.....

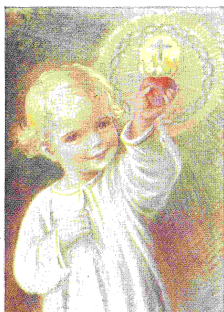
Darum bitte ich euch. Betet für unsere Anliegen, um unser Vorhaben, dann wird Gott uns auch sicher führen und leiten. In diesem Sinne bedanke ich mich sehr herzlich und wünsche allen Frieden und viel Freude
Eure Susi Hiemer

9. Nahrung für den Geist

Herz-Jesu

Erklärung:

Das Herz ist in der Bibel vor allem ein Bild der Personenmitte. Das Herz ist damit Ausdruck der ganzen Person, seines Fühlens und Wollens.



Im Kreuzigungsbericht des Johannes wird geschildert, dass die Seite Jesu und mit ihr das Herz mit einer Lanze durchbohrt worden sei, um seinen Tod festzustellen. Das dabei aus der Seite ausgeflossene Wasser deuteten Theologen der frühen Kirche als jene Paradiesströme, von denen das Buch Genesis (2,10-14) berichtet. Das Herz Jesu, der Kern seines Wesens, meint somit das Paradies: den Raum der Liebe Gottes, den der Schöpfer ursprünglich für den Menschen geschaffen hat, in dem der Mensch glücklich hätte leben können.

Vor allem die Visionen der heiligen Maria Margareta Alacoque förderten die Herz-Jesu-Verehrung. Es entstanden Andachten, unter anderem im Juni, der als Herz-Jesu-Monat begangen wird, und an den ersten Freitagen in jedem Monat, den so genannten Herz-Jesu-Freitagen. Pius IX. führte 1856 ein Herz-Jesu-Fest für die ganze Kirche ein, das am zweiten Freitag nach Fronleichnam begangen wird. Leo XIII. weihte 1899 die Welt dem Herzen Jesu.

Dieses Jahr feiern wir das Herz-Jesu-Fest am 11.6., vielleicht wollen wir uns, besonders an diesem Tag, dem Herzen unseres Herrn nähern und ihn anbeten.

Betrachtung und Gebet:

Herr Jesus Christus, aus Liebe zu uns hat Gott, der Vater, dich in die Welt gesandt. Dein Herz war durchdrungen von der Liebe zum Vater, vom Wunsch, seinen Willen zu erfüllen. Als Mensch hast du unter uns Menschen gelebt, als Freund und Bruder.

In deinem Leben erkennen wir die Liebe des Vaters. Du hattest:

- ein Herz für die Armen und Notleidenden
- ein Herz für die Kranken und Trauernden
- ein Herz für die Verachteten und Ausgestoßenen
- ein Herz für die in Irrtum und Sünde verstrickten Menschen
- ein Herz für alle, die zu dir kamen und dir vertrauten.

Du warst bereit, den Tod am Kreuz auf dich zu nehmen, um uns von Schuld und Sünde zu erlösen. Durch deine Liebe bis zum Äußersten hast du uns allen neue Hoffnung und neues Leben geschenkt.

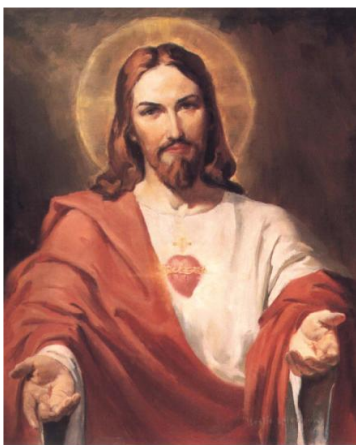
Am Kreuz wurde dein Herz von der Lanze des Soldaten durchbohrt. Blut und Wasser flossen heraus, ein Bild für die Ströme des göttlichen Lebens, das du durch deine Kirche schenkst. Durch sie öffnest du uns die Quellen des Heiles. In Wort und Sakrament bist du uns nahe und erfüllst uns mit der Liebe deines Herzens. Dein Geist wirkt in uns, er schafft uns neu, dass wir dir ähnlich werden in der Liebe zu Gott und den Menschen.

Wir weihen uns dir und deinem heiligsten Herzen. Durchdringe uns mit der Liebe zum Vater, dem du dich ganz geweiht hast. Hilf uns, auf sein Wort zu hören, seine Gebote zu befolgen und seine Wahrheit und Liebe durch ein Leben aus dem Glauben zu bezeugen. Stärke uns für die Aufgaben, die uns Gott, der Vater, in unserem Leben stellt: In Familie und Beruf, in Kirche und Gesellschaft. Erfülle uns mit der Liebe deines Herzens, dass wir einander lieben, wie du uns geliebt hast. Gib uns ein Herz für die Menschen in unserer Umgebung und für alle Menschen, die unsere Hilfe brauchen, öffne uns die Augen, dass wir erkennen, was sie bedrückt und wie wir ihnen helfen können, zeige uns Wege, wie wir Menschen zu dir führen können, so dass sie von dir ergriffen werden und deine Liebe neu erfahren.

Herr Jesus Christus, du hast uns den Frieden verheißen, der aus deinem Herzen kommt. Wir bitten dich um den Frieden, den die Welt nicht geben kann, um den Frieden, der uns mit dir und untereinander verbindet und der alle Ebenen menschlichen Zusammenlebens durchdringt und erneuert.

Herr Jesus Christus, alles ist durch dich und auf dich hin geschaffen. Du bist vor aller Schöpfung, du bist die Mitte der Schöpfung, und in dir hat alles Bestand. Schenke uns Ehrfurcht vor dem Werk der Schöpfung, das uns der Vater anvertraut hat. Lass uns in Dankbarkeit und Freude dazu beitragen, dass die Menschen aller Zeiten in der Schöpfung die göttliche Weisheit und Liebe erkennen und durch dich den Vater preisen.

Herr Jesus Christus, wir weihen uns dir, wir weihen uns deinem heiligsten Herzen. Wir bitten dich um den Mut und die Bereitschaft, unser Kreuz, all unsere Mühen und Lasten auf uns zu nehmen und dir zu folgen, damit wir deine Jünger sein können. Stärke unseren guten Willen und lass uns in dir eine lebendige Opfergabe werden zur Verherrlichung des Vaters und zum Heil der Welt, denn du bist unser Erlöser und Heiland jetzt und in Ewigkeit. Amen.



*Heiligstes Herz Jesu,
ich vertraue und hoffe auf Dich!*

10. Gebetsanliegen der Gemeinschaft Erneuerung im Glauben

Wir danken Gott für den guten Start in unserem Vereinsleben. Für die große Zahl der Mitglieder und für die Gemeinschaft die er uns dadurch schenkt.

Wir bitten Gott um die Führung durch den Heiligen Geist und um seinen Segen für all unser Planen und Organisieren der verschiedensten Veranstaltungen.

Wir bitten Gott, dass unsere Aktivitäten uns in eine tiefe Gottesbeziehung hineinführt.

Wir bitten Gott, dass er seine Kirche stärkt und mit dem Heiligen Geist erfüllt, so dass sie aus dem jetzigen Tief neu und kraftvoll hervorgeht.

Wir bitten Gott, dass er uns heiligmäßige Priester schenkt die uns immermehr in die tiefen Geheimnisse der Eucharistie und der Sakramente hineinführen.

Wir bitten Gott, dass er uns in seiner Gnade wieder neu in das Obergemach seiner Kirche hineinführt, so dass wir neu seine Gnaden bewußt empfangen dürfen.

Wir bitten Gott, dass er die Herzen der Menschen öffnet und ihnen bei unserer Wallfahrt nach Medjugorje seine Liebe neu erfahren lässt.

Wir bitten Gott, dass er am 11.06.2010 dem Treffen Kleiner Christlichen Gemeinschaften in Beilngries die Gläubigen und Priester darauf vorbereitet, damit sie mit offenem Herzen dabei sind.

*Herr, erhöre mein Gebet,
und lass mein Rufen zu Dir kommen!
Amen*

11. Termine

die nächsten **Lobpreisgottesdienste** in
St. Monika, Allensteinstr. 2, Ingolstadt
28.5. / 25.6. / 30.7. / jeweils ab 19 Uhr

24. Mai 2010 19.00 Uhr **Pfingstlobpreis**
in der Pfarrkirche Kirchbuch

11. Juni 2010 - 9-16 Uhr: Austauschtreffen:
„Auf neue Weise miteinander Kirche sein“
Kleine christliche Gemeinschaften
Info bei Daniela Hieke Tel: 08461/325
Anmeldung bis spät. 3.6.

23.-26. Juni 2010 - je 17.30 bis 22.00 Uhr
Glaubensabende "Jesus lebt heute"
mit Sr. Margaritha Valappila
in Gosseltshausen bei Wolnzach
Anmeldung und Info: Tel. 08442/1751

24. Juli 2010 - Einkehrtag zum Priesterjahr
mit Prof Dr. Ludwig Mödl aus München
9.00 Lobpreis und Vorträge
12 Uhr Mittagessen
14 Uhr Vortrag
16 Uhr Abschlußgottesdienst
Ort: Pfarrheim 85139 Wettstetten,
Info: Paul Beyer Tel: 0841/39600

27. August 2010 - 19 Uhr
Sommerlobpreis in Beilngries, Frauenkirche
mit Kaplan Rainer Herteis

01.- 02. Sept. 2010
Exerzitien mit Pater Stanislaus
im Koster St. Josef, Neumarkt
Thema: Jesus Christus unser Retter!
Anmeldung: E. Herteis Tel: 09181/21302

30.09. bis 03.10.2010
Glaubensseminar mit Léandre Lachance
im Kloster Plankstetten
Kinderbetreuung auf Anfrage möglich!
Info: Fam Beyer Tel: 0841/39600



**[www.erneuerung-
im-glauben.de](http://www.erneuerung-im-glauben.de)**

Impressum

**Erneuerung im Glauben e.V.
Ulmenstraße 7
85139 Wettstetten**

0841/39600